

„Wunderbares Österreich“: „Universum“ präsentiert zwölf eindrucksvolle Naturdokus made in Austria

Utl.: Vom 23. Juli bis 27. August jeweils Dienstag um 20.15 und
21.05 Uhr in ORF 2 =

Wien (OTS) - Ob Bodensee oder Ausseerland, ob Lungau oder Wiener Prater, ob Ötztal, Inn, Wörthersee, die Nationalparks Kalkalpen, Neusiedlersee, Eisenwurzen und Donau-Auen oder Arlberg - in zwölf Folgen präsentiert die „Universum“-Serie „Wunderbares Österreich“ in diesem Sommer Österreich von seiner schönsten Seite. Ab Dienstag, dem 23. Juli 2019, stehen jeweils dienstags um 20.15 Uhr bzw. 21.05 Uhr in ORF 2 heimische Naturjuwelen im Mittelpunkt des „Universum“-Programms: Den Auftakt zu eindrucksvollen Naturdokus made in Austria machen „Bodensee - Wildnis am großen Wasser“ und „Mythos Ausseerland“.

Die einzelnen Sendungen im Überblick:

„Bodensee - Wildnis am großen Wasser“ (23. Juli, 20.15 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Klaus T. Steindl

Jeden Sommer zieht es Kulturinteressierte aus ganz Europa an den Bodensee. Kultur, Wasser und Natur - diese drei Elemente versprechen Festspiele der besonderen Art. Doch auch abseits der großen Bühne versammeln sich jedes Jahr unzählige Besucher. Auch sie kommen meist von weit her. Wie ein Magnet zieht der Bodensee Hunderttausende Zugvögel an. Ihre Routen ziehen sich quer durch Europa. Und offensichtlich bietet gerade die Region zwischen Bregenzer Ach und Rheinfall einen attraktiven Landeplatz - sei es zum Rasten oder zum Bleiben. Was aber macht die Attraktivität des Bodensees für die Tierwelt aus? Regisseur Klaus T. Steindl zeigt das faszinierende Treiben unter, auf und über dem Wasser. Eine Koproduktion von ORF, BMBF, Wega Film und ORF-Enterprise in Zusammenarbeit mit SWR und SRF, gefördert von der Filmförderung des Landes Vorarlberg.

„Mythos Ausseerland“ (23. Juli, 21.05 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Manfred Corinne und Alfred Komarek

Die Geschichte des Ausseerlands ist die Geschichte einer Landschaft, die aus Eis und Fels geboren wurde; es ist die Geschichte eines Tals,

das zerschmettert, zerbrochen, zermalmt und geglättet wurde durch die wilden Kräfte der Natur, bevor es sich wieder erhoben hat – selbstbewusst und pittoresk. Regisseur Manfred Corinne und Autor Alfred Komarek sind dem Ausseerischen auf den Grund gegangen. Eine Koproduktion von ORF und RANfilm mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria, Cine Styria, Land Steiermark-Kulturabteilung und Land Steiermark-Naturschutzabteilung.

„Lungau – Wildnis im Herzen der Tauern“ (30. Juli, 20.15 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Waltraud Paschinger

Umrahmt von den Bergen der Gurktaler Alpen sowie von den mächtigen Gipfeln der Hohen und Niederen Tauern bildet der Lungau Salzburgs südöstlichste Region. Weit über ein Jahr war das Team der Produktionsfirma dreiD.at unterwegs, um den Lungau für „Universum“ zu entdecken und zu porträtieren. Der Film führt in die faszinierende Welt dieser naturnahen Berg- und Tallandschaften und öffnet den Blick für eine weitgehend unberührte Natur – und für Tiergeschichten, die unseren Augen sonst meist verborgen bleiben. Eine Koproduktion von ORF, BR, dreiD.at in Zusammenarbeit mit ORF-Enterprise, gefördert von Land Salzburg und Regionalverband Lungau.

„G'schichten aus dem Wiener Prater“ mit Musik von Ernst Molden (30. Juli, 21.05 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Thomas Rilk

Der Wiener Prater ist eine jahrhundertealte Welt der Zerstreuung und des Müßiggangs für die Menschen Wiens, eingebettet in die naturnahe Auenlandschaft im Herzen der Millionenstadt. Nur wenige Schritte sind es vom lauten Wurstelprater in die ruhigen Erholungszone des Praters, wo Regisseur Thomas Rilk manch überraschende Begegnung mit Wildtieren gemacht hat. Der Film, dem Liedermacher Ernst Molden seinen unvergleichlichen Sound verleiht, entstand als Koproduktion von ORF und Rilk Film, gefördert von Fernsehfonds Austria und Filmfonds Wien.

„Ötscher – Im Reich des sanften Riesen“ (6. August, 20.15 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Franz Hafner

Der Bergstock des Ötschers liegt am östlichen Rand der Alpen. Sein Gipfel ist keine 2.000 Meter hoch – und dennoch dominiert der Berg die ganze Region, eine Landschaft der Superlative: Hier gibt es nicht nur einen der kältesten Orte Österreichs und den dunkelsten

Nachthimmel des Landes, hier ist mit den Ötschergräben auch Österreichs „Grand Canyon“ zu finden und der letzte große Urwald-Flecken. Regisseur Franz Hafner zeigt diese Naturwunder und erzählt, wie man heute versucht, in Einklang mit der Natur zu leben. Eine Koproduktion von ORF, Interspot Film und BR, gefördert von Fernsehfonds Austria, Kulturförderung Niederösterreich und Cinestyria.

„Inn - Der grüne Fluss aus den Alpen“ (6. August, 21.05 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Franz Hafner

Der Inn ist ein Fluss mit vielen Gesichtern und vielen Geschichten: Franz Hafners Dokumentation folgt seinem Flusslauf von der Quelle am Lunghinpass bis zur Mündung in die Donau und führt dabei an die schönsten und interessantesten Orte des Inn, der als längster Nebenfluss der Donau auf 520 Kilometern die Schweiz, Österreich und Bayern durchfließt. Eine Koproduktion von ORF, BR, BMUKK und Interspot Film, gefördert von Fernsehfonds Austria, Cine Tirol, Land Tirol, Land Oberösterreich und Filmfonds Wien.

„Wörthersee - Bühne für Tier und Mensch“ (13. August, 20.15 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Kurt Mündl

Kurt Mündl blickt hinter die „geheimen Kulissen des Wörthersees“ und macht damit einen der schönsten Seen Österreichs zum Star vor der Kamera. Das landschaftlich reizvolle Gewässer mit seinen Inseln und Halbinseln ist ein Naturjuwel, das zum Teil zum „natura 2000 Gebiet“ erklärt wurde.
Eine Koproduktion von Power of Earth und ORF, gefördert von Land Kärnten und Fernsehfonds Austria.

„Zurück zum Urwald - Nationalpark Kalkalpen“ (13. August, 21.05 Uhr, ORF 2)
Ein Film von Rita und Michael Schlamberger

Über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren haben Rita und Michael Schlamberger das Geheimnis des unberührten Urwalds in den Kalkalpen eingefangen. Eine Koproduktion von ScienceVision und dem Nationalpark Kalkalpen in Zusammenarbeit mit dem ORF, den Österreichischen Bundesforsten, mit Unterstützung des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich, dem Land Oberösterreich und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

„Expedition ins Schilf - Nationalpark Neusiedlersee“ (20. August, 20.15 Uhr, ORF 2)

Ein Film von Manfred Christ

Der Neusiedler See ist der größte See Österreichs. Er bildet - nach dem Donaudelta - den zweitgrößten Schilfbestand Europas. Rund um den Steppensee ist es trocken, brütend heiß und allzeitwindig. Das Schilf wird hier zum Dschungel, bevölkert von einer riesigen Vogelkolonie. Der Film macht den Blick frei auf die exotische Seite des Sees und lüftet einige Geheimnisse des Steppensees im Burgenland. Eine Koproduktion von ORF und BR, produziert von Cosmos Factory in Zusammenarbeit mit Burgenland Tourismus und Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel, gefördert von der EU.

„Eisenwurzten - Geheimnisvolles Land“ (20. August, 21.05 Uhr, ORF 2)

Ein Film von Waltraud Paschinger

Der Naturpark steirische Eisenwurzten steht für den Einklang von uralter Kultur und Handwerkstradition inmitten faszinierender Naturlandschaft. Waltraud Paschingers Film dokumentiert, dass Natur, Geschichte, Forscherdrang und Abenteuerlust in der Region Eisenwurzten eng nebeneinander liegen. Der Film ist eine Koproduktion von ORF, ScienceVision, BMBWK und Cine Styria und entstand mit inhaltlicher Unterstützung der Geologischen Bundesanstalt in Wien.

„Wildnis am Strom - Nationalpark Donau-Auen“ (27. August, 20.15 Uhr, ORF 2)

Ein Film von Franz Hafner

Der Nationalpark Donau-Auen ist einzigartig in vieler Hinsicht: Beginnend in Wien reicht er bis vor die Tore Bratislavas und verbindet die beiden Hauptstädte wie ein grünes Band miteinander. Auf mehr als 36 Kilometern Länge schützt der Nationalpark eine der letzten freien Fließstrecken der Donau und gleichzeitig die letzte große Auenlandschaft Mitteleuropas. Eine Koproduktion des ORF und der Wiener Interspot Film in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Donau-Auen.

„Der Arlberg - Das verborgene Paradies“ (27. August, 21.05 Uhr, ORF 2)

Ein Film von Heinz Leger

Mächtig türmen sich die Schneemassen auf den tief verschneiten

Hängen. An den steilen Graten hat der Wind bizarre Schneewechten geformt und weiter unten tragen Latschen und Zirben schwer an der glitzernden Pracht. Der Arlberg ist der Inbegriff winterlicher Idylle. Doch das berühmte Skigebiet, das Tirol und Vorarlberg verbindet, ist noch viel mehr. Regisseur Heinz Leger hat gemeinsam mit den Kameramännern Josef Neuper, Harald Mittermüller und Otmar Penker das Land rund um den Patteriol in allen vier Jahreszeiten porträtiert. Eine Koproduktion von ORF, epo-film und Blue Danube Media, gefördert von Land Vorarlberg und Cine Tirol.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

(01) 87878 - DW 12913

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0072 2019-07-17/11:43

171143 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190717_OTS0072